

Inhaltsverzeichnis

A. Was versteht man unter dem Begriff "Merkantilismus"?	1
1. Die Problematik des Begriffs "Merkantilismus"	1
2. Vorläufer und besondere Ausprägungen des Merkantilismus	10
a) Der Monetarismus	10
b) Der Kameralismus	16
c) Der Colbertismus	18
d) Der Bullionismus	19
3. Die zeitliche Abgrenzung der Epoche des Merkantilismus	21
B. Der Beitrag der merkantilistischen Wirtschaftslehren zur Entwicklung der Wirtschaftstheorie und der Theorie der Wirtschaftspolitik	32
1. Die Beiträge der wichtigsten Vertreter merkantilistischer Wirtschaftslehren in den einzelnen Ländern	32
a) England	32
b) Frankreich	54
c) Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation	60
d) Italien	76
e) Spanien	78
f) Schweden	79
2. Der Beitrag der merkantilistischen Wirtschaftslehren zu ausgewählten Gebieten der Wirtschaftstheorie und der Theorie der Wirtschaftspolitik	80
a) Entwicklung und Wachstum der Wirtschaft als Leitmotiv der merkantilistischen Wirtschaftslehren	80
b) Die Lehre von Geld und Kredit	83
c) Das Theorem von der aktiven Handelsbilanz	85
d) Lohn und Beschäftigung in den merkantilistischen Wirtschaftslehren	90

C. Merkantilistische Grundsätze in der praktischen Wirtschaftspolitik der europäischen Staaten	112
1. England	112
2. Frankreich	126
3. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation	141
a) Die Träger der Wirtschaftspolitik im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation	141
b) Die Wirtschaftspolitik des Reichstags im Hei- ligen Römischen Reich während der Epoche des Merkantilismus	146
c) Die Habsburger Monarchie	154
d) Brandenburg-Preußen	170
4. Der Einfluß des Merkantilismus auf die Wirtschaftspolitik anderer europäischer Staaten	178
a) Italien	178
b) Spanien	180
c) Holland	182
d) Schweiz	183
e) Schweden	184
f) Rußland	185

D. Was versteht man unter dem Begriff "Neomerkantilismus"? 200